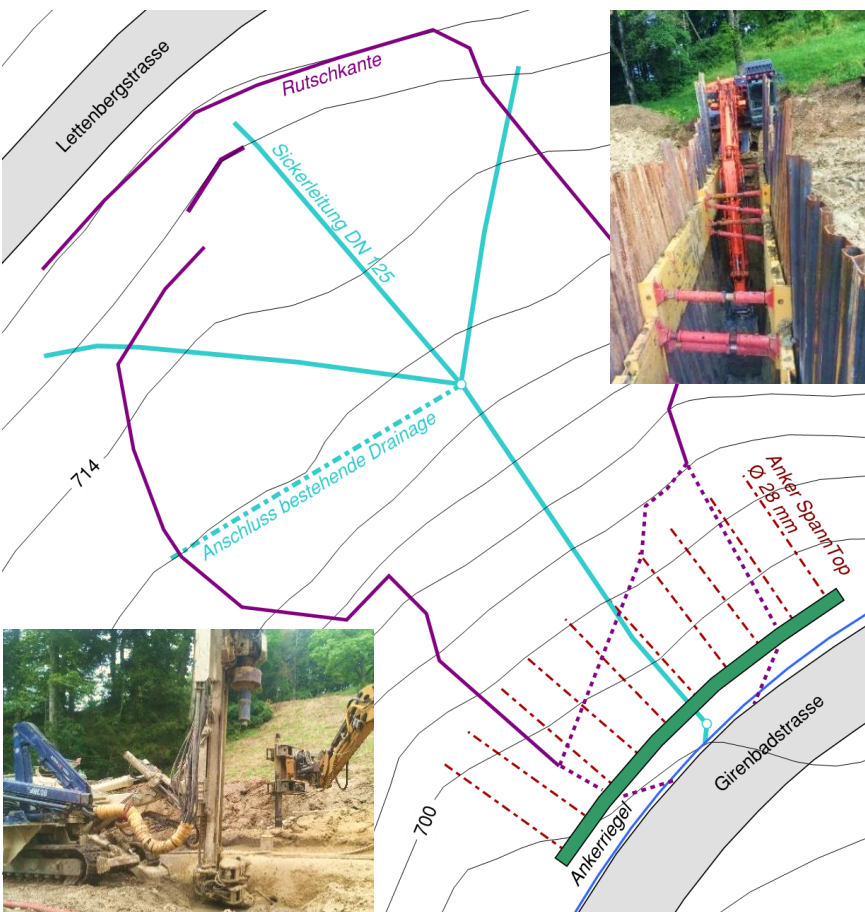


Hangrutsch Girenbad

Sicherung mit Hangdrainage und Ankerriegel



Blickrichtung Nordosten auf den oberen Hangbereich vor Massnahmen.
 Die Anrisskante der Rutschung ist deutlich erkennbar.



Situation mit Massnahmen Hangsicherung. Rechts oben: Bild Grabenaushub in steilem Gelände, links unten: Bild Erstellung Mikropfähle.

Auftraggeber

Kanton Zürich, Tiefbauamt

Projekt

Am 3. Februar 2021 wurde hangseitig der Girenbadstrasse eine Rutschung festgestellt. Die Baugrunduntersuchung mit Baggerschlitten zeigte, dass die Gleitfläche in einer Tiefe von 2 bis über 4 m liegt. Aus dem Felsuntergrund austretendes Kluftwasser im oberen Hangbereich wurde als massgebender Treiber der Rutschung erkannt. Aufgrund eines Variantenstudiums wurde als Sicherungskonzept die Kombination einer Hangentwässerung mit einem Ankerriegels am Fuss der Rutschung gewählt.

Dienstleistungen

- Baugrunduntersuchung
- Ausarbeitung Sicherungskonzept
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung

Projektdaten

Rutschmasse:

- Fläche: ca. 60 m x 35 m
- Volumen: ca. 5000 m³

Ankerriegel: Stahlbeton

- Länge: 30 m
- 10 ungespannte Anker, Spann-Top Ø 28 mm, L = 13 m
- 10 Mikropfähle ROR 88.9/10, L = 7 m

Hangdrainage:

- Leitungslänge: ca. 140 m
- Grabentiefe: bis 4.5 m

Baukosten: 200'000 CHF

Besonderheiten

Geologische Untersuchung und Projektierung Hangsicherung erfolgten aus einer Hand und erlaubten so die erforderliche, rasche Umsetzung der Massnahmen.